



Kulmbacher Gruppe

Zwischenbericht

des Konzerns
zum 30. Juni 2016



Kulmbacher Brauerei
Aktien-Gesellschaft,
Kulmbach

Konzernlagebericht

Branchenentwicklung und Entwicklung der Geschäftsfelder

[Thl]	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.15
Bier ¹⁾	1.104	1.069
AfG	462	459
Getränkeabsatz	1.566	1.528

1) ohne Lohnproduktion und -abfüllung

Das Absatzvolumen der deutschen Brauereien liegt nach der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Prozent gestiegen. Nach einem witterungsbedingt durchschnittlichen ersten Quartal konnte im zweiten Quartal die Absatzmenge gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Bierabsatzmenge der Kulmbacher Gruppe lag ohne die Lohnfertigungsmengen um 3,3 Prozent über Vorjahr. Diese positive Entwicklung resultiert ganz wesentlich aus den Sparten Handel mit 5,2 Prozent und Export mit 9,9 Prozent über Vorjahr. Die Gastronomie verzeichnete mit -1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr ein geringfügiges Minus. Aus Markensicht erhöhte sich das Absatzvolumen der Marken Mönchshof und Sternla gegenüber dem Vorjahr mit zweistelligen Prozentsätzen deutlich, während die Absatzmengen aller anderen Eigenmarken der Kulmbacher Gruppe in Summe einen nur marginalen Mengenrückgang gegenüber dem Vorjahr hinnehmen mussten. Insgesamt lag die Absatzmengenentwicklung bei den Eigen-Biermarken der Kulmbacher Gruppe um 4,7 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Bei den alkoholfreien Bieren und Biermischgetränken der Kulmbacher Gruppe konnten Absatzmengenwachse gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 17,1 Prozent bzw. 28,3 Prozent erzielt werden.

Die Entwicklung auf dem deutschen Biermarkt ist unverändert im volumenstärksten Segment Handel von einem anhaltenden preisgetriebenen Wettbewerbsumfeld mit hoher Aktionsfrequenz insbesondere der nationalen Pils-Anbieter geprägt. In der Landgastronomie setzten im Wesentlichen veränderte Trinkgewohnheiten und der demografische Wandel den rückläufigen Absatztrend fort. Der durchschnittliche Getränkeabsatz pro Gastronomie-Objekt verringerte sich dort weiter. Zusätzlich ging die Anzahl der Gaststätten weiter zurück.

Ein nachhaltig positiver Trend zeichnet sich bei den alkoholfreien Bieren und Biermischgetränken ab. Der Wachstumskurs von Mönchshof Naturtrüb's alkoholfrei und Mönchshof Natur Radler hält weiter an. Zudem können mit regionalen Bierspezialitäten deutlich höhere Abgabepreise erzielt werden. Diese stehen nicht im Fokus der Preis- und Aktionspolitik des Lebensmittelhandels.

Im Geschäftsfeld der alkoholfreien Getränke betrug der Absatzmengenwachstum bei der Kulmbacher Gruppe 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In diesem Geschäftsfeld bevorzugen die Kunden beim Getränkekauf vor allem bei Mineralwasser und Limonaden wegen des Preisvorteils oft die Billigmarken der Discounter. Mit unserer Marke Bad Brambacher halten wir an unserer erfolgreichen Nischenstrategie mit qualitativ hochwertigen Erfrischungsgetränken und Mineralwasser einschließlich ausgewählter Wellness-Getränke unverändert fest. Alle Bad Brambacher Erfrischungsgetränke werden mit natürlichem, natriumarmen Mineralwasser hergestellt. Auf die Bedürfnisse unserer Kunden nach Lebensmitteln natürlichen Ursprungs gehen wir mit unserer Produktparte „Garten-Limonade“ verstärkt ein, die im Mehrweg-Glasgebinde zweistellige Prozentzuwachsrate erzielte. Insgesamt lag die Absatzmengenentwicklung bei unserer Marke Bad Brambacher 1,7 Prozent über der Vorjahresmenge.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Kulmbacher Gruppe liegt nach dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 mit einem Unternehmensergebnis in Höhe von T€ 2.625 aufgrund des Absatzmengenwachstums über dem Periodenergebnis des Vorjahreszeitraums (T€ 2.107). Auch ein striktes Kostenmanagement trug zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei. Das Ergebnis je Aktie konnte von 0,63 € /Aktie auf 0,78 € /Aktie verbessert werden. Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von T€ 3.268 auf T€ 3.931. Dabei stiegen die Umsatzerlöse absatzmengenbedingt auf T€ 107.155 nach T€ 104.613 im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge (T€ 5.469) lagen leicht unter dem Vorjahreswert (T€ 5.617). Der Materialaufwand lag mit T€ 38.811 im Wesentlichen aufgrund des absatzmengenbedingt höheren Rohstoffverbrauchs über

dem Vorjahr (T€ 38.167). Der Personalaufwand (T€ 24.200) erhöhte sich aufgrund der Tarifierhöhung ab März 2016 bzw. Juni 2015 und des erhöhten Bedarfs an zusätzlichen Schichten gegenüber dem Vorjahr (T€ 23.482). Die Abschreibungen (T€ 9.103) stiegen gegenüber dem Vorjahr (T€ 8.449) u. a. wegen anteilig höherer Abschreibungen auf Software und technische Anlagen und Maschinen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 38.315) lagen aufgrund der absatzmengebedingt höheren Pfandaufwendungen über dem Vorjahreswert (T€ 37.985). Die Fixkostenintensität (Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen im Verhältnis zur Gesamtleistung) konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 66,1 Prozent auf 65,8 Prozent verbessert werden.

Zum 30. Juni 2016 ist die Bilanzsumme gegenüber dem 31. Dezember 2015 von T€ 157.674 auf T€ 159.349 gestiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 durch die positive Geschäftsentwicklung von T€ 61.747 auf T€ 63.633. Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gingen gegenüber dem 31. Dezember 2015 um T€ 211 zurück. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 39,2 Prozent per 31. Dezember 2015 auf 39,9 Prozent per 30. Juni 2016.

[T€]	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.15
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-3.040	-8.287
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.689	-3.040
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.022	5.134
Saldo der Cashflows	-8.707	-6.193

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag aufgrund des gegenüber dem Vorjahr besseren EBITDA und der Optimierung des Working Capital im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bei T€ -3.040 nach T€ -8.287 im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug aufgrund der gestiegenen Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum T€ -6.689 nach T€ -3.040 im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit verringerte sich von T€ 5.134 auf T€ 1.022.

Investitionen

Die Investitionen der Kulmbacher Gruppe beliefen sich zum 30. Juni 2016 auf T€ 8.530 nach T€ 3.989

im Vorjahreszeitraum. Von den Investitionen entfielen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen T€ 7.715 (VJ: T€ 3.173). Im Zusammenhang mit Gastronomiefinanzierungen wurden Ausleihungen in Höhe von T€ 815 (VJ: T€ 816) getätigt. Die Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen lagen bei T€ 1.841 nach T€ 949 im Vorjahr. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist wesentlich auf den Verkauf eines Grundstücks mit Gebäude zurückzuführen.

Mitarbeiter

	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.15
Gewerbliche Arbeitnehmer	411	410
Angestellte	414	416
Auszubildende	60	63
Beschäftigte ¹⁾	885	889

1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt inkl. Teilzeitkräfte

Ausblick, Risiken und Chancen

Im laufenden Geschäftsjahr haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2015 der Kulmbacher Gruppe ausführlich dargestellten Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Unternehmensgruppe keine relevanten Änderungen ergeben. Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert.

Die Risiken sind vor dem Hintergrund des bestehenden effizienten Risikomanagementsystems für unsere Unternehmensgruppe beherrschbar, transparent und gefährden aus heutiger Sicht nicht den Fortbestand des Unternehmens. Es liegen auch keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2016 vor.

Der Preis- und Aktionsdruck wird insbesondere bei den Pils-Bieren der nationalen Anbieter weiter anhalten und dadurch den Brauereien wenig Spielraum zur Verbesserung ihrer Ertragslage lassen. Mit unseren ostdeutschen Biermarken Sternquell und Braustolz stehen wir in einem harten Wettbewerb. Als Anbieter von Bierspezialitäten können wir uns größtenteils diesem Preis- und Wettbewerbsdruck entziehen. Aufgrund unserer Produktstrategie bestehen gute Entwicklungsperspektiven, Absatz- und Umsatzzuwächse bei alkoholfreiem Bier, Biermischgetränken und regionalen Bierspezialitäten zu erzie-

len, die dem Preisdruck der nationalen Massenanbieter entgegenwirken. Die Kulmbacher Gruppe befindet sich aufgrund ihres breiten Spezialitätenortiments und einer den Kundenwünschen entsprechenden Gebindepolitik in einer guten Ausgangsposition. Musterbeispiel für eine gelungene und erfolgreiche Produktentwicklung stellt die Marke Mönchshof dar, die von der Lebensmittelzeitung als eine der 100 Top-Produktmarken im Lebensmittelhandel im Jahr 2016 ausgezeichnet wurde. Dementsprechend werden sich die Zuwachsraten bei qualitativ hochwertigen Bierspezialitäten, unseren alkoholfreien Bieren sowie innovativen Biermischgetränken nachhaltig positiv auf das operative Ergebnis auswirken. Wesentliche Aufgabenfelder in 2016 bestehen im Aufbau von weiteren Distributionspunkten für unsere Wachstumsmarken.

Ziel ist es, im laufenden Geschäftsjahr die Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung unserer Wachstumsmarken weiter zu forcieren, weitere Marktanteile zu gewinnen und unsere EBIT-Marge zu verbessern. Die Ziele 2016 für Umsatz, EBIT und Cashflow stehen weiterhin im Fokus unseres Handelns und sollten bei einem plangemäßen Geschäftsverlauf erreichbar sein.

Kulmbach, im August 2016
Der Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

[T€]	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.15
Umsatzerlöse	107.155	104.613
Sonstige betriebliche Erträge	5.469	5.617
Bestandsveränderung	1.736	1.121
Materialaufwand	-38.811	-38.167
Personalaufwand	-24.200	-23.482
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-9.103	-8.449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.315	-37.985
Operatives Ergebnis	3.931	3.268
Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen	46	46
Zinserträge	55	59
Zinsaufwendungen	-309	-406
Sonstiges Finanzergebnis	0	0
Ergebnis vor Steuern	3.723	2.967
Ertragsteuern	-1.098	-860
Ergebnis der Periode	2.625	2.107
Anzahl der Aktien in St.	3.360.000	3.360.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,78	0,63

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

[T€]	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.15
Ergebnis der Periode	2.625	2.107
Neubewertung Pensionsrückstellungen	0	0
Ertragsteuereffekt	0	0
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	0	0
Marktwertänderung Derivate	0	0
Ertragsteuereffekt	0	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	0	0
Übriges Ergebnis der Periode	0	0
Gesamtergebnis der Periode	2.625	2.107

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2016

[T€]	30.6.16	31.12.15	30.6.15
AKTIVA			
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	8.327	8.475	7.985
Sachanlagen	92.945	94.203	91.985
At Equity bewertete Anteile	548	548	527
Finanzanlagen	4.925	5.291	5.814
Aktive latente Steuern	517	517	699
	107.262	109.034	107.010
Kurzfristige Aktiva			
Vorräte	16.558	13.454	17.391
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.303	16.489	25.722
Kurzfristige Finanzanlagen	1.984	1.984	1.899
Steuererstattungsansprüche	32	192	70
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	6.499	6.103	5.301
Liquide Mittel	1.711	10.418	2.196
	52.087	48.640	52.579
SUMME AKTIVA	159.349	157.674	159.589
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	8.600	8.600	8.600
Kapitalrücklagen	31.019	31.019	31.019
Gewinnrücklagen	24.014	22.128	18.525
	63.633	61.747	58.144
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.063	5.105	6.213
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	592	624	644
Pensionsrückstellungen	14.668	14.938	15.591
Übrige langfristige Rückstellungen	1.288	1.294	1.234
Passive latente Steuern	8.583	8.186	8.481
	31.194	30.147	32.163
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.175	4.372	12.772
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.735	20.060	14.480
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.784	10.980	11.320
Kurzfristige Rückstellungen	30.162	29.587	30.383
Steuerverbindlichkeiten	666	781	327
	64.522	65.780	69.282
SUMME PASSIVA	159.349	157.674	159.589

Auf einen Blick

Finanzkennzahlen im Konzern		1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.15	Veränderung in %
Ergebnis				
Getränkeabsatz ¹⁾	Thl	1.566	1.528	2,5
Umsatzerlöse	T€	107.155	104.613	2,4
EBITDA ²⁾	T€	13.034	11.717	11,2
Abschreibungen ³⁾	T€	-9.103	-8.449	7,7
EBIT ⁴⁾	T€	3.931	3.268	20,3
Ergebnis der Periode	T€	2.625	2.107	24,6
Ergebnis je Aktie	€	0,78	0,63	24,6
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	159.349	159.589	-0,2
Eigenkapital	T€	63.633	58.144	9,4
Eigenkapitalquote	%	39,9	36,4	9,6
Investitionen ³⁾	T€	7.715	3.173	143,1
Aktie				
Aktien	Anzahl	3.360.000	3.360.000	0,0
Schlusskurs	€	33,00	32,81	0,6
Marktkapitalisierung	Mio. €	111	110	0,6

1) ohne Lohnproduktion und -abfüllung

2) Ergebnis der Periode vor Zinsergebnis, sonstigem Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

3) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) Ergebnis der Periode vor Zinsergebnis, sonstigem Finanzergebnis und Ertragsteuern